



# SUPPORTERS S3 ESD SRC



**NORM:** EN ISO 20345:2011

**SCHAFT:** TECHSHELL, innovatives, äußerst festes, reiß- und abriebfestes, Wasser abweisendes und atmungsaktives Gewebe

**INNENFUTTER:** SANY-DRY® 100%Polyester, dreidimensional, atmungsaktiv, antibakteriell, Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabe, abriebfest

**FUSSBETT:** MEMORY PLUS ESD, anatomisches, gelochtes und vorgeformtes Fußbett garantiert ergonomischen Komfort und hohe Atmungsaktivität, mit niedrigem elektrischen Widerstand. Die Schicht aus Memory, aus duftendem Polyurethan-Schaum mit gutem und sehr elastischem Material formt sich im Fußsohlebereich. Die Beschichtung aus abriebfestem, maschenfestem, antibakteriellem Gewebe nimmt den Schweiß auf und hält den Fuß stets trocken

**SOHLE:** Polyurethan/TPU mit niedrigem elektrischen Widerstand

**KAPPE:** ALUMINIUM 200 J

**DURCHTRITTSICHERE ZWISCHENSOHLE:** APT PLATE - Zero Perforation, nichtmetallisch auch bei Nägel mit einem Durchmesser von 3 mm, mit niedrigem elektrischen Widerstand

**WEITE:** 11 Mondopoint

**PLUS:** Vorderkappe aus TPU

**ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN:** DGUV 112 - 191, ESD, Spitzeschutz

**ANWENDUNGSBEREICH:** Schuhe für Mikroelektronikindustrie

**GRÖSSEN:** 35-48 (EU), 2-13 (UK)

## PERFORMANCE



## TECHNOLOGIE UND MATERIALIEN



ALUMINIUM  
200J



MEMORY  
+PLUS ESD



SANY-DRY®

Techshell

## DGUV 112-191



### DGUV 112 - 191 (BGR 191)

COFRA hat an den Komfort der Arbeitnehmer gedacht und interessante Vorschläge gemacht, um krankhafte Fußanatomien undstellungsprobleme, die Schmerzen verursachen, zu minimieren.

Dank der Zusammenarbeit mit ermächtigten Orthopädienschuhmachern und der Benutzung von Fußscannern, können einige COFRA Modelle den Bedürfnissen von Trägern mit besonderen krankhaften Anatomien angepaßt werden.

Die Neuregelung der DGUV 112 - 191 schreibt vor, dass orthopädische Einlagen nur in Verbindung mit einer gültigen Baumusterprüfung in Sicherheitsschuhe eingelegt werden dürfen.

Es gibt Modelle in unserer Kollektion, die mit einer besonderen Einlegesohle getragen werden können. Die Einlegesohlen werden vom Orthopädienschuhmacher oder Orthopädietechniker geschliffen und angepasst und entsprechen den Anforderungen der Norm EN 20345:2011. Die Produkte sind TÜV zertifiziert.

